



# Schachbezirk Hannover e. V.

## 1. Vorsitzender

### Rechenschaftsbericht 2012

Im vergangenen Jahr habe ich an den Vorstandssitzungen des Schachbezirks und des Niedersächsischen Schachverbandes teilgenommen. Auch war ich beim Kongress des NSV anwesend.

In diesem Jahr stehen einige personelle Änderung im Bezirksvorstand an. Es wird ein neuer Bezirksspielleiter zu wählen sein. Ein Interessant hat sich vor Kurzem bei uns gemeldet und erste Gespräche haben stattgefundenen, so dass der Vorstand zu versichtlich ist, dass dieses wichtige Amt besetzt werden kann. Ich danke unserem bisherigen Spielleiter Günter-Fritz Obert für seine langjährige Tätigkeit zum Wohle des Schachbezirks.

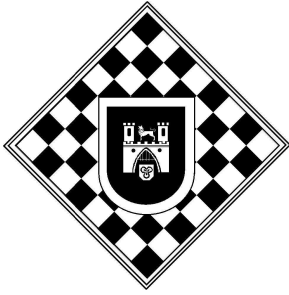
Anfang des Jahres ist unser bisheriger Pressewart Matthias Gehrke aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Auch wird der 2. Vorsitzende Jörg Becker nicht für eine Wiederwahl zur Verfügung stehen. Den beiden danke ich ebenfalls für die geleistete Arbeit.

Die Mitglieder sind aufgefordert für diese Aufgaben Nachfolger zu benennen. Aus diesem Grund bitte ich alle sich in den Vereinen nach geeigneten Kandidaten um zu sehen und diese zu benennen. Die Mitarbeit im Vorstand des Schachbezirk liegt im Interesse der Vereine. Nur dadurch können die bestehenden Angebote aufrecht erhalten bleiben und gegebenenfalls verbessert werden.

Im letzten Haushaltsjahr hat sich gezeigt, dass die Zahlungsmoral einiger Mitglieder verbesserungswürdig ist. Der Vorstand hat kein Verständnis dafür, dass trotz eines vorgegebenen Zahlungstermins Zahlungen teilweise erst erfolgen, wenn eine Erinnerung erfolgt. Aus diesem Grund waren zum Jahresende Aussenstände von mehr als 6.000,00 € zu beklagen. Einige Vereine haben bis heute nicht den vollständigen Beitrag gezahlt. **Ich fordere alle Vereine auf zu prüfen, ob die Beitragszahlungen für das Jahr 2012 vollständig erfolgt sind und ob die Abschlagszahlung für das Jahr 2013 gezahlt wurde.** Der Kassierer wird auf der Versammlung die Vereine nennen, die bis zum 10.06.2013 ihren Beitrag für das vergangene Jahr nicht vollständig gezahlt haben.

Auch musste der Vorstand feststellen, dass Vereine ihre Mitgliedermeldung nicht wahrheitsgemäß vornehmen und somit andere Mitglieder betrügen. Diese Verstöße wird der Vorstand künftig härter bestrafen. Aus diesem Grund wurde die Finanzordnung geändert, die nunmehr Strafzahlungen vorsieht.

Auf Grund der Änderung der Beitragsstrukturen beim NSV sah sich der Vorstand veranlasst auch über dieses Thema zu beraten. Ein einheitliches Meinungsbild hat sich nicht ergeben, da es für verschiedenen Modelle sowohl Vor- als auch Nachteile gibt. Drei verschiedene Berechnungsvarianten werden der Einladung beigelegt. Der Schachbezirk



# Schachbezirk Hannover e. V.

## 1. Vorsitzender

geht davon aus, dass in naher Zukunft Beitragseinnahmen von etwa 30.000,00 € erzielt werden müssen, um weiterhin die Aufgaben sinnvoll ausüben zu können.

Die Vereine sollten sich **vor einer Entscheidung** wie künftig die Beiträge erhoben werden sollen, mit **allen Vor- und Nachteilen** der unterschiedlichen Modelle auseinander setzen. Stellvertretend führe ich die Verringerung der Basis der Vollbeitragszahler (Nachteil) und die Förderung von Kinder- und Jugendarbeit (Vorteil) auf. Aufgrund der derzeitigen Finanzlage ist es dem Schachbezirk möglich, die Beiträge weiterhin in der jetzigen Form und Höhe zu erheben, um es den Vereinen zu ermöglichen mit ihren Mitgliedern die vorliegenden Beitragsmodelle zu diskutieren und im nächsten Jahr zu einer Entscheidung zu kommen.

Sollte die Versammlung jedoch bereits in diesem Jahr eine Änderung der Form der Beitragserhebung beschließen, ist eine Erhöhung des Vollzahlerbeitrages unumgänglich.

Der Schachbezirk kann sich in diesem Jahr nicht auf dem Regionsentdeckertag präsentieren, da trotz eines Aufrufes auf der Homepage keine Unterstützung seitens der Vereine angeboten wurde. Aus diesem Grund rufe jetzt erneut die Vereine auf, sich im Jahr 2014 gemeinsam mit dem Schachbezirk am Regionsentdeckertag zu beteiligen, der jedes Jahr im September stattfindet.

Der Vorstand erwartet von allen Vereinen, dass diese sich im Bereich der Mitgliedergewinnung engagieren und darüber hinaus auch zahlreich an den Bezirksversammlungen teilnehmen.

*Michael Engelking*